



## Exekutive Funktionen und LRS: Zusammenhänge, Risikostellen beim Schriftspracherwerb und effiziente Förderung in Kindergarten und Schule

Leitung

**Dr. Petra Küspert**, Diplom-Psychologin, Dyslexie- und Dyskalkulietherapeutin (BVL), Lerntherapeutin (BDP), Lehrbeauftragte an der Universität Würzburg und an der TU Chemnitz

Kursbeschreibung

Für Kinder mit schwachem Arbeitsgedächtnis (AGD) besteht bei Schuleintritt nicht nur ein Risiko für eine Sprachentwicklungsproblematik, sondern auch die Gefahr, im Schulalter Lernstörungen wie LRS oder Aufmerksamkeitsprobleme zu entwickeln. Dies ist durch die aktuelle Forschung belegt. Umso belastender erscheint es, dass bislang keine nachweislich effizienten Fördermöglichkeiten zur Steigerung der Arbeitsgedächtniskapazität entwickelt werden konnten.

Exekutive Funktionen, die als „kognitive Kontroll- und Regulationsprozesse“ sozusagen das Management des Arbeitsgedächtnisses innehaben, lassen sich jedoch durch gezielte Förderung messbar steigern. Damit wird nicht die Kapazität des AGD erhöht, aber seine Funktionstüchtigkeit durch effizientere Nutzung verbessert, so dass Verarbeitungs- und Speicherprozesse ungestörter ablaufen können. Besonders erfolgversprechend scheint diese Förderung direkt angeknüpft an Vorläufer- und Teilfertigkeiten des Schriftspracherwerbs zu sein.

In dieser praxisbezogenen Veranstaltung soll der Einfluss schwacher AGD-Leistungen auf den Schriftspracherwerb beleuchtet werden. Es werden Konzepte zur Förderung der Exekutiven Funktionen und der Schriftsprachkompetenzen vorgestellt und erprobt. Falldarstellungen machen das therapeutische Vorgehen transparent.

### Die Teilnehmenden

- können Exekutive Funktionen differenziert einschätzen und fördern
- kennen den Einfluss exekutiver Funktionsbereiche auf den Schriftspracherwerb
- sind in der Lage, im Rahmen der Lese- und Rechtschreibförderung auch auf die Stabilisierung der Exekutiven Funktionen hinzuarbeiten
- kennen Fördermaterialien zur Lese- und Rechtschreibförderung (u.a. Würzburger orthografisches Training (WorT))

Teilnehmer:innen	Maximal 24 Personen
Kursdaten und Kurszeiten	Freitag, 10. April 2026: 09.00–12.30 und 13.30–17.00 Uhr Samstag, 11. April 2026: 09.00–12.30 und 13.30–17.00 Uhr
Kursort	Alterszentrum Hottingen (Schulthess-Saal), Freiestrasse 71, 8032 Zürich
Kosten	420 CHF zbl / DLV Aktivmitglied / Ausserordentliches zbl Mitglied 590 CHF zbl / DLV Passivmitglied / Nichtmitglied 360 CHF Mitglied zbl Vorstand / Kommission / AG, Studierende
Anmeldung	bis 10. Januar 2026  Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Es werden nur Anmeldungen von Logopäd:innen entgegengenommen. Der Eingang der Anmeldung wird per Mail bestätigt.
Abmeldung	Bei einer Abmeldung bis 90 Tage vor Kursbeginn wird nur die Bearbeitungsgebühr von CHF 50 erhoben. Danach wird der ganze Kursbeitrag in Rechnung gestellt. Dieser entfällt, wenn vom Veranstalter eine Ersatzperson gestellt werden kann. Eine Bearbeitungsgebühr von 50 CHF wird in jedem Fall verrechnet.